Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 37

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Totentafel.

+ **Jakob Bühler, alt Messerschmied in Langenthal,** starb am 26. November im 70. Altersjahr.

+ **Emil Schlemmer-Eltner, Bildhauermeister in Basel,** starb am 29. November.

+ **Emil Müller, alt Spenglermeister in Erikon** (Thurgau), starb am 3. Dezember im 65. Altersjahr.

+ **Joh. Jakob Forster-Saameli, Hafner- und Kaminfegermeister in Bürglen** (Thurgau), starb am 5. Dezember im 59. Altersjahr.

+ **F. Brunner, alt Malermeister in Zürich,** starb am 7. Dezember im 80. Altersjahr.

+ **Nikolaus Platt, alt Schreinermeister in St. Gallen,** starb am 7. Dezember.

Verschiedenes.

Neue Industrie in Richterswil (Zürich). Laut „Grenzpost" ist die alte Brauerei, deren große Räumlichkeiten seit Jahren leer standen, durch Kauf an die Firma Wilh. Thiele A.-G. in Zürich übergegangen. Die Firma hat Sitz in Zürich, fabriziert heute in gemieteten Räumlichkeiten in Küsnacht Asphalt- und Lackprodukte und wird die Fabrikation nun in die alte Brauerei nach Richterswil verlegen. Die neue Industrie, die einstweilen ein halbes Dutzend Arbeiter beschäftigt, ist willkommen.

Ein Vorgänger der heutigen Weltkrise. (V-K) Vergleicht man die Krisis, die wir heute erleben, mit der grossen Wirtschaftskrisis der Jahre 1847/48, so fällt einem die überraschende Übereinstimmung in den Ursachen der beiden Krisen auf. Ein Franzose, Paul Dromel, hat dieser Tage einen Vergleich angestellt und schreibt darüber in einem französischen Handelsfachblatt. Was man auch über den ewigen Wiederbeginn der Geschichte sagen mag, so ist sicher, daß die Dinge, die wir heute erleben, nicht den gleichen Charakter tragen wie die vor bald einem Jahrhundert eingetretenen Ereignisse, aber die 1847—48 herrschende Krisis hat gleich wie die gegenwärtige mit einer auf die Entwicklung der maschinellen Betriebe zurückzuführenden Ueberproduktion an Rohstoffen und Fertigfabrikaten begonnen, mit überreichen Ernten, welche die Preise für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse stark herabsetzten, und mit einer Hochkonjunktur sozialistischer Theorien und revolutionären Vorgängen, die bei den Kapitalisten schwere Bedenken auslösten. Die ersten Anzeichen für eine Besserung zeigten sich damals sofort nach der Februarrevolution von 1848, als bei den Wahlen vom Frühjahr sich eine starke Stimmenmehrheit für die Gemäßigten gegenüber den Linksparteien ergab. Man mag vom zweiten Kaiserreich denken wie man will, so muß man doch erkennen, daß das Bedürfnis nach Ruhe und Ordnung alle Unternehmungen des Prinzen Louis Napoléon erleichtert hat. Die Kriege Napoleons III hatten eine starke Nachfrage nach Rohstoffen zur Folge und befruchteten Handel und Wirtschaft und namentlich die Industrie. Vergleicht man diese Erscheinungen mit den heutigen, so ergibt sich eine gewisse Parallelität: Ueberproduktion als Folge einer neuen und raschen Entwicklung der mechanischen Arbeit und des Rationalismus, überreiche Ernten, Revolutionen in gewissen Ländern und sozialistische Versuche in andern, alles Dinge, die sich beim Beginn der jetzigen Krisis bereits auszuwirken begannen. Seit einigen Wochen erblickt man Anzeichen zur Besserung, wie die Wahlen in England, Beginn der Aufsaugung des Warenstocks und wiederum die Aussicht auf bevorstehende Kriege, diesmal aber in Ostasien. Das Schwinden der Panik und die fortschreitende Rückkehr zum Vertrauen bei den Kapitalisten stellen die wichtigste Etappe dar auf dem Wege zur wirtschaftlichen Erholung. Der Weg ist weit und man kommt nur langsam vorwärts.

Alle Kräfte einsetzen!

Seit Jahren über 1000 Aussteller, 150.000 Einkäufer u. Besucher. Das sind wirtschaftliche Tatsachen; sie sprechen für den Erfolg der Mustermesse.

Was bietet die Messe dem Fabrikanten u. Handwerker?

Bei verhältnismässig kleinen Kosten und geringem Zeitaufwand grosse Geschäftsmöglichkeiten.

Sichern Sie sich einen Stand durch umgehende Anmeldung.

Schweizer Mustermesse Basel

2. — 12. April 1932

4618 Meldeschluss: 15. Januar

Literatur.

Ladenmöbel von Hans A. Bader, Architekt, Karlsruhe. Achtundvierzig moderne Typen von Verkaufstischen, Warenschränken, Schaukästen, Kassen und Schaufenstereinbauten in 168 Ansichten und Rissen. (Die Baubücher Band 10.) Format 23×29 Zentimeter. Preis grau kartoniert M. 9.50. Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart.

Ein Buch sowohl für den Architekten, wie für den Möbel-Schreiner. Kein Buch aber für den snobistischen Betrachter von Architekturdingen. Besteht es doch durchwegs aus Rissen, Linearen, Perspektiven und Konstruktionszeichnungen, wie sie dem Baufachmann so recht willkommen sind. Die dargestellten Möbel, handle es sich nun um Regale, Vitrinen oder Sessel, sind selbstredend auf die neuzeitlichen einfachen Formen und Konstruktionsarten zugeschnitten. Ein Hauptaugenmerk ist darauf gelegt, daß Verkaufstische einheitliche Höhe, Breite und Tiefe erhalten und daß die Sockel abwaschbar und gleichmäßig ausgebildet werden, damit sich die Möbel fugenlos aneinanderstoßen lassen. Sehr praktisch eine Anprobekabine mit angebauten Konfektionsschränken. Ebensogut dem Gebrauch angepaßt ein Packtisch